

Mit den folgenden Informationen möchten wir unseren Kunden, Zulieferern, Dienstleistern, Interessenten an unseren Dienstleistungen und anderen Betroffenen, einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht nach den §§ 12, 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) geben. Welche Daten im Einzelnen erhoben und weiterverarbeitet, d.h. genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den gewünschten bzw. vereinbarten Dienstleistungen bzw. den mit unserer Geschäftstätigkeit im Zusammenhang stehenden Geschäftsvorfällen. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf den konkret betroffenen Leser zutreffen.

A Verantwortlichkeit und Begriffsbestimmungen

1 Wer ist die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle?

Verantwortlich ist

PICON GmbH
Glashütter Straße 101
01277 Dresden
Geschäftsführerin: Christel Pfefferkorn

2 An wen können Sie sich sonst noch wenden?

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter

PICON GmbH
- Der Datenschutzbeauftragte -
Glashütter Straße 101
01277 Dresden

3 Begriffsbestimmungen

In diesem Text bezeichnet der Ausdruck:

3.1 „Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher“: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

3.2 „Betroffener“ bzw. „betroffene Person“: natürliche Personen, die durch einen Vorgang der Datenverarbeitung identifiziert oder identifizierbar sind.

3.3 „Auftragsverarbeiter“: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

3.4 „Personenbezogene Daten“: alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

3.5 „Verarbeitung“: jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

3.6 „Einwilligung“ der betroffenen Person: jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

3.7 „Erheben“: das Beschaffen von personenbezogenen Daten, entweder unter Mitwirkung der betroffenen Person oder unter Mitwirkung eines Dritten.

B Allgemeine Informationen zu unserer Geschäftstätigkeit

4 Welche Daten nutzen wir aus welchen Quellen?

4.1 Wir sind eine mittelständische Ingenieurgesellschaft und erheben bzw. verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden, Lieferanten, Auftragsverarbeitern oder anderen Betroffenen erhalten. Insoweit erheben wir in der Regel Daten bei der jeweils betroffenen Person, also mit deren Mitwirkung.

4.2 Es kann ausnahmsweise vorkommen, dass wir personenbezogenen Daten über Sie von einem Dritten ohne Ihre Mitwirkung erhalten oder darauf Zugriff nehmen (sog. „Dritterhebung“). Dann lassen wir Ihnen im Fall der gesetzlichen Verpflichtung aus Art. 14 DS-GVO eine gesonderte Mitteilung zu den im Gesetz vorausgesetzten Zeitpunkten zukommen. Das betrifft die *Kategorien* der personenbezogenen Daten, die wir von dem Dritten über Sie erhoben haben sowie die Angabe der *Quelle*, aus welcher diese Daten stammen, gegebenenfalls ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen.

4.2.1 Solch relevante *Kategorien* personenbezogener Daten können sein: Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z.B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Finanzierungsnachweise und -sicherheiten), kreditrelevante Daten (z.B. Einnahmen und Ausgaben), Werbe- und Vertriebsdaten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

4.2.2 Solch relevante öffentlich zugänglichen *Quellen* können sein: Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet, Soziale Medien.

5 Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO und dem diese EU-Verordnung ausführenden Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu).

5.1 Erhebung und Verarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

5.1.1 Die Erhebung Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Ingenieur-, Planungs- und Beratungsleistungen in den Fachbereichen Abfall, Abwasserbehandlung, Infrastruktur, Umwelt, Wasserbau/Hochwasserschutz und Wasserversorgung im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage von Betroffenen hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den bestellten Dienstleistungen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen.

5.1.2 Die Erhebung Verarbeitung von Daten erfolgt darüber hinaus im Rahmen sämtlicher Hilfsgeschäfte, die uns die Ingenieur-, Planungs- und Beratungsleistungen ermöglichen oder Voraussetzung zu deren Erbringung sind (z.B. arbeitsrechtliche, steuerrechtliche, sozialversicherungsrechtliche, sicherheitstechnische Geschäfte) einschließlich der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage von Betroffenen hin erfolgen.

5.2 Erhebung und Verarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten.

Solche berechtigten Interessen sind beispielsweise:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftgebern (z.B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Falle unserer ungesicherten Vorleistungen,
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Werbung soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT- Betriebs unserer Datenverarbeitungsanlagen
- Steuerberatung, Rechtsberatung,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen),
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

5.3 Erhebung und Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO)

Zudem unterliegen wir als Ingenieurbetrieb und Arbeitgeber diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. aus technischen Normen, nach Sozialversicherungsgesetzen, Arbeitsschutzgesetzen und nach Steuergesetzen).

5.4 Erhebung und Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Sollten Sie uns eine datenschutzrechtliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, so ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

6 An welche Empfänger geben wir Ihre Daten weiter?

6.1 Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Personen Zugriff auf die Daten des Betroffenen, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter, Dienstleister und Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.

6.2 Empfänger können auch öffentliche Stellen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein.

6.3 Empfängerkategorien personenbezogener Daten außerhalb unseres Unternehmens und der Auftragsverarbeiter können z. B. sein: Bau- oder Planungs-Nachauftragnehmer, Stellen der Sozial- und Arbeitsverwaltung, Zahlungsdienstleister, Datenvermittlungsdienste, Forderungsbeitreiber, Steuerberatungs- und Rechtsberatungsdienstleister, Stellen die im Rahmen von Strafverfolgungstätigkeiten oder zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen ihrer gesetzlichen Befugnisse Auskunft von uns verlangen (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte).

6.4 Auftragsverarbeiter setzen wir insbesondere für unsere IT-Dienstleistungen sowie für die Aktenvernichtung ein.

7 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (sogenannte „Drittstaaten“) ist durch uns nicht beabsichtigt.

8 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

8.1 In den Regelungen dieser Datenschutzinformationen haben wir an verschiedenen Stellen bereits zur Speicherdauer oder den Kriterien für die Festlegung dieser Dauer informiert. Die durch uns erhobenen personenbezogenen Daten speichern wir solange, wie es für unsere Zwecke erforderlich ist oder der Betroffene hat in eine darüber hinausgehende Speicherung nach den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung eingewilligt.

8.2. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung im Rahmen von Planungs- und Ingenieurleistungen infolge der gesetzlichen oder vertraglichen Mängelhaftungsfristen (Gewährleistungszeiträume) auf längere Zeit angelegt ist.

8.3 Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

8.3.1 Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.

8.3.2 Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

9 Welches sind Ihre Datenschutzrechte?

9.1 Jede von unserer Datenverarbeitung betroffene Person hat bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG-neu.

9.2 Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde

9.3 Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

10 Informationen über Ihr besonderes Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

10.1 Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die durch uns aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechnete Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10.2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

10.3 Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch nach Ziffer 10.1 und Ziffer 10.2 kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

PICON GmbH
- Der Datenschutzbeauftragte -
Glashütter Straße 101
01277 Dresden

11 Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.

12 Inwieweit gibt es bei uns eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO.

C Besondere Informationen zur Nutzung unserer Webseiten

13 Gelten diese Informationen auch für die Unternehmenswebseite?

Diese Allgemeinen Datenschutzinformationen gelten auch für den Internetauftritt unseres Unternehmens, der unter www.picon-ingenieur.de erreichbar ist. Ergänzend gelten folgende Informationen:

13.1 Unsere Website ist ein einfaches Informationsangebot, über welches unter der Benutzung von E-Mail-Adressen unserer Beschäftigten auch eine Kommunikation mit uns erfolgen kann. Nachfolgend informieren wir über mittels unserer Website vorgenommenen Datenerhebungen und weiteren Verarbeitungen, die Zwecke und die Rechtsgrundlage. Im Übrigen gelten die Informationen oben A und B entsprechend.

13.2 Logfiles beim Besuch unserer Website

Allen mit dem Internet verbundenen Computern und Geräten wird eine IP-Adresse (Internet Protocol) zugewiesen, normalerweise in länderspezifischen Blöcken. Oft lassen sich darüber das Land, das Bundesland und der Ort ermitteln, an dem die Internetverbindung hergestellt wird. Damit Websites im Internet aufgerufen werden können, müssen IP-Adressen verwendet werden. Somit haben Websiteinhaber Zugriff auf die IP-Adressen der Nutzer ihrer Website. IP-Adressen können auf eine Person beziehbar sein. Wir haben unseren Webserver so eingestellt, dass wir *keine* sog. Logfiles unter Zuhilfenahme der IP-Adresse des Nutzers unserer Webseiten durch den Server erstellen lassen.

13.3 Eigene Cookies

13.3.1 Wir setzen beim Besuch unserer Webseiten eigene Cookies ein. Cookies sind kleine Textdateien, die unser Webserver an das Endgerät des Nutzers unserer Webseiten verschickt und die meistens auf der Festplatte im Endgerät des Nutzers gespeichert werden. Es handelt sich dabei nicht um Programme, die in das System des Nutzers eindringen und dort Schaden anrichten können. Obwohl Cookies das Endgerät des Nutzers identifizieren können, speichern Cookies selbst keine personenbezogenen Daten. Cookies richten auf dem Endgerät des Nutzers keinen Schaden an, enthalten keine Viren, Trojaner oder sonstige Schadsoftware. In einem Cookie werden dennoch Informationen abgelegt, die sich jeweils im Zusammenhang mit dem spezifisch eingesetzten Endgerät ergeben.

13.3.2 Cookies haben grundsätzlich den Zweck, bei einem erneuten Aufruf der Webseiten den Inhalt des Cookies auszuwerten, den Nutzer bzw. seine vorherigen Nutzungshandlungen also auch wiederzuerkennen. Ist das Cookie gelöscht, etwa weil es der Nutzer gelöscht hat oder weil es sich selbst gelöscht hat, dann ist eine solche Wiedererkennung bzw. das Nachvollziehen einer Nutzungshandlung nicht möglich und auch kein „Auslesen“ des Cookies.

13.3.3 Sog. http-Cookies (auch „Browser-Cookies“) haben einen Namen und einen entsprechenden Wert (Inhalt). Diese Cookies werden entweder automatisch beim Schließen des Browsers gelöscht (sog. „transienter“ Cookie) oder haben ein programmiertes Verfallsdatum (sog. „persistenter Cookie“). Regelmäßig setzen wir einen Sitzungs-Cookie ein, der als Wert eine Zahlenfolge erhält, die sog. Session-ID. Eine Session-ID ermöglicht es, mehrere zusammengehörige Anfragen eines Nutzers diesem, also seiner gegenwärtigen „Sitzung“ zuzuordnen, um ihm das Nutzen der verschiedenen Bereiche der Webseiten zu erleichtern. Unsere Sitzungs-Cookies unterstützen daher die Browser-Navigation. Sitzungs-Cookies werden automatisch beim Schließen des Browsers gelöscht. Mit dem Schließen des Browsers wird der Session-Cookie gelöscht, mit dem Ablauf des Verfallsdatums wird der „persistente“ Cookie gelöscht.

13.3.4 Keine persönliche Identifizierung: Wir setzen mit unseren eigenen Cookies keine Technologie ein, die Informationen durch Cookies mit den persönlichen Daten des Nutzers verknüpft. So können weder die Identität des Nutzers noch z.B. die E-Mail-Adresse festgestellt werden.

13.3.5 Rechtsgrundlage der Erhebung von Cookie-Daten ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f DS-GVO (Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen). Unser berechtigtes Interesse folgt aus oben dargestellten Zweck der Cookies.

13.3.6 Der Browser, der durch den Nutzer benutzt wird, lässt über die Einstellung „Datenschutz“ oder „Datenschutz & Sicherheit“ bzw. im Rahmen der anderweitig benannten Sicherheitseinstellungen die Verwaltung von Cookies und Website-Daten im Wege des Selbst Datenschutzes zu, bevor eine Webseite aufgerufen wird. Der Nutzer kann somit das Setzen von Cookies und das Verfolgen der Nutzeraktivitäten (d.h. des „Surfverhaltens“) über Website-Daten oder über das gegebenenfalls Website übergreifende sog. „Tracking“ verhindern. So können Cookies und Website-Daten der aufgerufenen Website grundsätzlich angenommen werden und behalten werden, bis sie nicht mehr gültig bzw. bis sie abgelaufen sind. Es können Cookies und Website-Daten auch von Drittanbietern, deren Codes oder Skripte auf der besuchten Website eingebunden sind, akzeptiert werden oder nicht. Oder es können Cookies und Website-Daten stets abgelehnt werden. Zumeist akzeptieren Webbrowser die Cookies durch Voreinstellungen automatisch. Der Nutzer hat es also in der Hand, ob und wie er dieses Verhalten seines Browsers für seine Zwecke einstellt. Werden Cookies und Website-Daten durch Browsereinstellung nicht akzeptiert, wird die Aktivitätenverfolgung (das Website-Tracking) ausgestellt oder wird das „Java-Skript“ nicht zugelassen, kann es dazu kommen, dass die aufgerufenen Webseiten ganz oder zum Teil nicht funktionieren.

13.3.7 Nutzer können gesetzte Cookies in den Sicherheitseinstellungen ihres Browsers auch jederzeit ganz oder zum Teil löschen, zum Beispiel nach Beendigung ihrer Internet-Sitzung. Dann werden bei erneutem Start einer Sitzung keine Cookies oder nur die nicht gelöschten auf dem Endgerät des Nutzers verbleiben. Damit kann das Endgerät des Nutzers bei erneutem Aufruf einer Webseite nicht „wiedererkannt“ werden.

13.4 Fremde Cookies

Wir lassen keine fremden Cookies (sog. Drittanbieter-Cookies) setzen.
14 Datensicherheit

Wir setzen innerhalb des Website-Besuchs zum Schutz der Kommunikation mit uns das verbreitete SSL-Verfahren (Secure Socket Layer) in Verbindung mit der jeweils höchsten Verschlüsselungsstufe ein, die vom Browser des Nutzers unterstützt wird. In der Regel handelt es sich dabei um eine 256-Bit-Verschlüsselung. Falls der Browser des Nutzers keine 256-Bit-Verschlüsselung unterstützt, greifen wir stattdessen auf 128-Bit v3 Technologie zurück. Ob eine einzelne Seite unseres Internetauftrittes verschlüsselt übertragen wird, erkennt der Nutzer an der geschlossenen Darstellung des Schüssels beziehungsweise des Schloss-Symbols in der Statusleiste seines Browsers.

D Weitere Informationen, Änderungen

15 Sind diese Allgemeinen Datenschutzzinformationen abschließend?

Für spezielle Kreise betroffener Personen oder in bestimmten Situationen der Erhebung von personenbezogenen Daten informieren wir zu gegebener Zeit mit speziellen Datenschutzzinformationen.

16 Änderung dieser Datenschutzzinformationen

Diese Datenschutzzinformationen bedürfen keiner Zustimmung der Betroffenen und unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung hinsichtlich eines Änderungsbedarfs. Die jeweils vorgehende Fassung wird im Falle der Ersetzung durch eine neue Fassung durch uns archiviert.